



Frau Maria Hassfurther, geb. Rauer, gibt hiermit in ihrem und im Namen der Kinder allen Verwandten und teilnehmenden Freunden die schmerzliche Nachricht von dem Hinscheiden des Herrn

Martin Hassfurther,

Bürger und Hausbesitzer, ehemaliger Gemeinderat der Stadt Wien, Mitglied des Niederösterreichischen Gewerbevereines,

welcher Mittwoch, den 22. August 1917, um 7 Uhr früh, nach langem schweren Leiden, im 83. Lebensjahre, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Der teure Tote wird Freitag, den 24. d. Mts., präz. 2 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: VIII., Piaristengasse 34, nach der evangelischen Kirche A. B., I., Dorotheergasse geführt, daselbst um ¼3 Uhr feierlich eingesegnet und sodann in der Familiengruft auf dem neuen evangelischen Friedhofe (Simmering) zur ewigen Ruhe beigesetzt werden.

Wien, am 22. August 1917.

Maria Hassfurther, geb. Rauer,
als Gattin.

Adolf Ritter v. Popelka,
k. k. Postamtsdirektor i. R.
Dr. Karl Rudolf,
k. k. Oberlandesgerichtsrat.
Friedrich Vogtherr,
Juwelier.
als Schwiegersöhne.

Sophie v. Popelka,
Helene Rudolf,
Rudolf Hassfurther,
Bauoberoffizial.
Oskar Hassfurther,
k. u. k. Hauptmann.
Ing. Alfred Hassfurther,
Bauoberkommissär.
Dr. Richard Hassfurther,
k. k. Professor, k. u. k. Oberleutnant.
Otto Hassfurther,
Kultur-Ingenieur.
Paula Vogtherr,
Erika Hassfurther,
als Kinder.

Alice Hassfurther, geb. Schuch,
Rosa Hassfurther, geb.
Trautwein,
Berta Hassfurther, geb. Kändler,
als Schwiegertöchter.

Sämtliche Enkel und Enkelinnen.